

Drachenboote jagen über die Dove-Elbe

Beim 6. Langstrecken-Rennen des SV Nettelburg/Allermöhe sind unter anderem Teams aus Bochum, Leipzig und Hannover am Start



Das Boot der SVNAquaglider, die „Tschüß“ (vorn), beim Start (Archivbild von 2017). **SVNAquaglider**

Allermöhe Sie heißen „Mädels on Tour“, „Blue Pipe“ oder „Spree-Coyoten“: Das Wassersportzentrum Allermöhe steht am Sonnabend, 22. Oktober, ganz im Zeichen des Drachenboot-Sports. [Bereits zum sechsten Mal richten die „SVNAquaglider“ des SV Nettelburg/Allermöhe auf der Dove-Elbe ihr Langstreckenrennen aus.](#) Mit dabei sind zwölf Teams aus ganz Norddeutschland sowie aus dem Ruhrgebiet und aus Leipzig.

Ob also „Der wahre Norden“ aus Hameln seinen Namen zu Recht trägt und die „Limerixx“ aus Hannover tatsächlich so wortgewandt sind, können Schaulustige am Sonnabend im Wassersportzentrum Allermöhe erkunden. Der Start zum „6. Dove Elbe Long Distance Race“ erfolgt um 12.30 Uhr vor dem Zielturm des Wassersportzentrums. Dann werden alle zwölf Teams nebeneinander [das Wasser der Dove-Elbe aufbrodeln lassen – ein prächtiges Bild](#). Es geht über eine Strecke von zwölf Kilometern, wobei die Teams insgesamt vier Mal im Wassersportzentrum zu sehen sein werden.

Dabei kann es sich für die Mannschaften durchaus lohnen, sich gleich zu Beginn ordentlich ins Zeug zu legen, denn Überholmanöver dürften auf der Strecke nicht so einfach sein.

Zuvor wird bereits um 11 Uhr das 2. Pink-Paddler-Rennen über die klassischen 2000 Meter gestartet, das sich speziell an Sportlerinnen richtet, die von Brustkrebs betroffen sind. Allerdings darf mit gesunden Paddlerinnen aufgefüllt werden, um die Boote voll zu kriegen.

[Drachenboot-Besatzungen bestehen aus bis zu 20 Paddlerinnen und Paddlern. Ein Trommler am Bug gibt den Rhythmus vor, ein Steuermann am Heck sorgt für den richtigen Kurs.](#) vg